



Evidenz erzeugen – Wissen teilen Gesundheit schützen und verbessern

Wir sind das Public-Health-Institut für Deutschland. Unser Ziel ist es, die Bevölkerung vor Krankheiten zu schützen und ihren Gesundheitszustand zu verbessern. Daran arbeiten und forschen im Robert Koch-Institut jeden Tag gemeinsam 1.300 Menschen aus 90 verschiedenen Berufen und über 50 Nationen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter www.interamt.de

StellenID 738681
Kennziffer 199/21
Bewerbungsfrist 12.12.2021

Ihre Ansprechpartner/-in

Für Ihre Fragen zur Stelle:
Dr. Caroline Cohrdes
Telefon +49 30 18754 -2692
E-Mail: CohrdesC@rki.de

Für Ihre Fragen zur Bewerbung:
Rosika Moll
Telefon +49 30 18754 -3049
E-Mail: MollR@rki.de

Unser Angebot

- Flexible Arbeitszeiten und verschiedene Teilzeitmodelle
- 30 Urlaubstage im Jahr
- Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Umfangreiche Fortbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten
- Hervorragende Ausstattung und Infrastruktur
- Kita „RoKo-Kids“ und Familienservice
- Vielfältige Sportangebote (u. a. Fitness, Yoga, Tischtennis)
- Interdisziplinäre Institutsaktivitäten (u. a. Chor, Vortragsreihen für Alle, Cinema, Museum)
- Gelebte Diversität und Inklusion

Wir gewährleisten die berufliche Gleichstellung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Bundesministerium für Gesundheit kann im Rahmen seiner aufsichtsrechtlichen Befugnisse im Einzelfall Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen. Ihre Daten werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Weitere Informationen: www.rki.de

Wir suchen im Fachgebiet 26 „Psychische Gesundheit“ in der Abteilung 2 „Epidemiologie und Gesundheitsmonitoring“ ab dem 1. Februar 2022 (vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit) eine/-n

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

(Entgeltgruppe 13 TVöD).

Die Position ist bis zum 31. Dezember 2022 befristet. Der Arbeitsplatz befindet sich in Berlin-Tempelhof Schöneberg.

Das RKI erhebt im Rahmen des Gesundheitsmonitorings von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen regelmäßig Daten zur psychischen Gesundheit, psychischen Auffälligkeiten, psychischen Störungen sowie Risiko- und Schutzfaktoren. Die Arbeitsschwerpunkte des Fachgebiets „Psychische Gesundheit“ liegen, neben der Epidemiologie psychischer Störungen oder Auffälligkeiten, auf der Untersuchung der Versorgungslage, der Identifikation von Risikogruppen sowie von psychosozialen Determinanten und Förderpotentialen für Wohlbefinden und Lebensqualität (Positive Mental Health).

Ihre Aufgaben bei uns

- Datenauswertung eines bevölkerungsrepräsentativen Surveys zu Fragestellungen des Fachgebiets „Psychische Gesundheit“
- Beteiligung an der Entwicklung eines geeigneten Auswertungskonzeptes mit internen wie externen Kooperationspartnerinnen/Kooperationspartnern
- Mitarbeit an Publikationen in deutscher und englischer Sprache für peer-reviewte Journale
- Mitarbeit bei der Vorbereitung von Präsentationen auf nationalen und internationalen Kongressen; Gremien oder wissenschaftlichen Kolloquien
- Ergänzende systematische Literaturrecherchen zum aktuellen Forschungsstand

Das bringen Sie mit

Formale Voraussetzungen/ Fachkompetenzen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) in Public Health, Psychologie oder einem vergleichbaren einschlägigen Fach mit Promotionsbefähigung

Bitte schicken Sie uns bei ausländischen Bildungsabschlüssen einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss.

Kenntnisse und Erfahrungen (verpflichtend)

- Sehr gute Kenntnisse multivariater statistischer Auswertungsmethoden, insbesondere aus den Bereichen Kausalitäts- und Regressionsanalysen
- Versierter Umgang mit R und/oder Stata
- Gute Fähigkeiten im Verfassen von deutsch- und englischsprachigen wissenschaftlichen Texten
- Erste Erfahrungen in der selbständigen Planung und Auswertung von quantitativen Daten

**Kenntnisse und Erfahrungen (wünschenswert)**

- Vorkenntnisse im Umgang mit Survey-Gewichten
- Erste Erfahrungen in der wissenschaftlichen Präsentation und Publikation von Studienergebnissen
- Erste Erfahrungen in der kooperativen interdisziplinären Zusammenarbeit
- Thematische Vorkenntnisse aus den Bereichen Resilienz und psychische Gesundheit

Weitere Voraussetzungen

- Sehr gute Sprachkenntnisse (CEFR-Niveau): Deutsch und Englisch mindestens C1
- Interesse an den Themen bevölkerungsbezogener psychischer Gesundheit

Damit überzeugen Sie uns

- Selbstständigkeit: Sie arbeiten eigenverantwortlich nach Zielvorgaben
- Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit: Sie überprüfen Arbeitsergebnisse sorgfältig und gewissenhaft
- Organisationsfähigkeit: Sie strukturieren die eigene Arbeit sinnvoll und behalten den Überblick über alle anstehenden Aufgaben und Termine
- Kooperations-/Teamfähigkeit: Sie zeigen sich in der Zusammenarbeit vertrauenswürdig und verlässlich und setzen sich engagiert für ein gemeinsames Ergebnis ein und bringen eigene Fähigkeiten ein
- Kommunikationsfähigkeit: Sie gehen offen auf andere zu und können aktiv Kontakte herstellen und pflegen